SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Cronenberg

Oliver Wagner
Fraktionssprecher

Ringstraße 33
42349 Wuppertal

Tel.: 0202-474441

Mail: o.wagner@wtal.de

CRONENBERG ZULIEBE

BV Cronenberg
Z. Hd. Frau Enkhardt
Rathausplatz
42349 Wuppertal

per Mail an: Jasmin.Enkhardt@stadt.wuppertal.de

Wuppertal, 3.2.2022

Antrag zur Sitzung der Cronenberger Bezirksvertretung am 2.3.2022

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin Scherff,
die SPD-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge in Cronenberg eine kommunale Wärmeplanung beauftragen und bei Bauanträgen sowie bei Bebauungsplänen darauf hinwirken, dass neue Gasanschlüsse zur Wärmeversorgung von Gebäuden vermieden werden.

Begründung:
Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung sieht für den Wärmebereich neben der Steigerung des Anteils an klimaneutraler Wärme auf 50 % bis 2030 auch den Ausbau der Wärmenetze und die flächendeckende Einführung einer kommunalen Wärmeplanung vor. Dies zeigt, dass massive Veränderungen der Wärmeversorgung bevorstehen. Ab dem 1. Januar 2025 müssen neu eingebaute Heizungen auf der Basis von 65 Prozent erneuerbarer Energien betrieben werden. Es ist daher absehbar, dass das örtliche Gasverteilnetz in den kommenden Jahrzehnten zurückgebaut werden muss. Um Fehlinvestitionen der Bürger*innen und auch der örtlichen Betriebe zu vermeiden, sollte die Stadtverwaltung nun sehr schnell entsprechende Wärmeplanungen durch dafür spezialisierte Ingenieurbüros beauftragen Es ist zu erwarten, dass ein langes Herauszögern nur dazu führen wird, dass die Preise für solche Ingenieursleistungen steigen und die Kapazitäten sinken, weil viele Städte solche Wärmepläne benötigen werden. In der Zwischenzeit investieren dann Firmen und Privathaushalte in eine Heizungstechnik, die nicht nachhaltig ist. Es ist sinnvoll in den Außenbereichen mit solchen Planungen zu beginnen, weil die spezifischen Netzkosten auch von der Dichte der Nachfrage abhängen. Cronenberg bietet sich zudem für eine pilothafte Wärmeplanung an, weil hier gegebenenfalls auch bislang ungenutzte Abwärmemengen zu einer klimafreundlichen Wärmeversorgung beitragen können.
Für das Erreichen der Wuppertaler Klimaschutzziele, wonach Klimaneutralität bis 2035 angestrebt wird, ist eine auf Erdgas basierende Wärmeversorgung völlig ungeeignet.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Wagner
Fraktionssprecher

Wir setzen Zeichen.

SPD
BV-Fraktion
Cronenberg.